

Projektleitung

Prof'in Dr. Diemut Kucharz

Erziehungswissenschaft
Goethe Universität Frankfurt

Prof'in Dr. Katja Mackowiak

Sonderpädagogische Psychologie
Leibniz Universität Hannover

Prof'in Dr. Margarete Dieck

Kunst
Pädagogische Hochschule Weingarten

Prof'in Dr. Elisabeth Rathgeb-Schnierer

Mathematik
Pädagogische Hochschule Weingarten

Prof. Dr. Sergio Zirolì

Sport und Bewegungserziehung
Pädagogische Hochschule Weingarten

Prof. Dr. Alexander Kauertz

Physikdidaktik
Universität Koblenz-Landau

Wissenschaftl. Mitarbeiter/-innen

Maike Tournier Tel.: 069 798 23736
Goethe Universität Frankfurt

Heike Wadepohl Tel.: 0511 762 17480
Leibniz Universität Hannover

Martina Janßen Tel.: 0751 501 8876

Caroline Hüttel Tel.: 0751 501 8266

Ursula Billmeier Tel.: 0751 501 8274
Pädagogische Hochschule Weingarten

Rosa Hettmannsperger

Universität Koblenz-Landau

Kontakt:

primel@ph-weingarten.de
www.primel.uni-frankfurt.de

Projektpartner

Goethe Universität Frankfurt

Fachbereich Erziehungswissenschaften
Institut für Elementar- und Primarpädagogik
Senckenberganlage 15
60054 Frankfurt am Main

Leibniz Universität Hannover

Institut für Sonderpädagogik
Abt. Sonderpädagogische Psychologie
Schloßwender Str. 1
30159 Hannover

Pädagogische Hochschule Weingarten

Fachbereich Kunst
Fachbereich Mathematik
Fachbereich Sport und Bewegungserziehung
Kirchplatz 2
88250 Weingarten

Universität Koblenz-Landau

Universität Koblenz-Landau, Campus Landau
FB7: Natur- und Umweltwissenschaften
Institut für naturwissenschaftliche Bildung (InB)
AG Physikdidaktik
Fortstraße 7
76829 Landau

Pädagogische Hochschule Schaffhausen

Fachbereich Erziehungswissenschaften
Ebnatstr. 80
CH-8200 Schaffhausen

Pädagogische Hochschule St. Gallen

Institut für Lehr- und Lernforschung
Notkerstr. 27
CH-9000 St. Gallen

Das Vorhaben wird im Förderbereich „Ausbildung der Weiterbildung-sinitiative Frühpädagogische Fachkräfte“ (AWiFF) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert



PRIMEL

Professionalisierung
von Fachkräften
im Elementarbereich

Interdisziplinäres Forschungsprojekt zur Analyse der Freispielbegleitung und Bildungsangebote in Kindertagesstätten in Abhängigkeit der Ausbildung in Deutschland und der Schweiz



gefördert von



Hintergrund

- Längsschnittstudien belegen den Einfluss fachlicher Kompetenzen von pädagogischen Fachkräften und der damit verbundenen Qualität der vorschulischen Einrichtung auf die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung von Kindern^{2, 3}.
- Von besonderer Bedeutung für die frühkindliche Entwicklung und Bildung ist die aktive Spielbegleitung durch die pädagogischen Fachkräfte im Sinne eines „gemeinsam geteilten Denkens“².
- Insgesamt steht die Forschung zu professionellen Handlungskompetenzen im Elementarbereich sowie zur Wirkung dieser Kompetenzen auf die Entwicklung und Bildung von Kindern noch am Anfang¹.

An diesen Punkten setzen die Ziele und Fragestellungen des Forschungsvorhabens an.

Literatur

1 Liegle, L. (2006). Bildung und Erziehung in früher Kindheit. Stuttgart: Kohlhammer.

2 Sylva, K., Melhuish, E., Sammons, P., Siraj-Blatchford, I., Taggart, B., Elliot, K. (2004). The Effective Provision of Pre-School Education Project – Zu den Auswirkungen vorschulischer Einrichtungen in England. In G. Faust, M. Götz, H. Hacker & H. Rossbach (Hrsg.), Anschlussfähige Bildungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (S. 154–167). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

3 Tietze, W. (2004). Pädagogische Qualität in Familie, Kindergarten und Grundschule und ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung. In G. Faust, M. Götz, H. Hacker & H.-G. Rossbach (Hrsg.), Anschlussfähige Bildungsprozesse im Elementar- und Primarbereich (S. 139–153). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Projektziele und Fragestellung

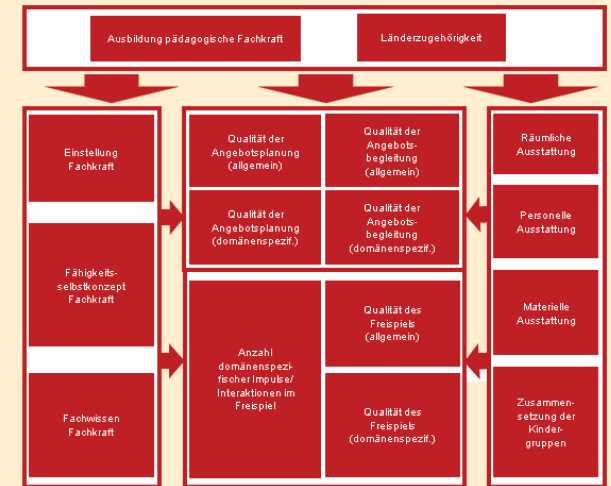
Es soll untersucht werden:

- wie pädagogische Fachkräfte im Elementarbereich das Freispiel der Kinder begleiten;
- wie Bildungsangebote in den Bereichen naturwissenschaftliche, mathematische, künstlerisch-ästhetische und Bewegungsbildung geplant und gestaltet werden;
- welchen Einfluss unterschiedliche Ausbildungskonzepte in Deutschland und der Schweiz auf die Qualität der täglichen Arbeit mit Kindern haben;
- welche Rolle die Ausstattung und Rahmenbedingungen der Einrichtung dabei spielen.

Die Untersuchung soll ein Beitrag zur Professionalisierung von pädagogischen Fachkräften im Elementarbereich leisten.



Forschungsdesign



Stichprobe

- N = 90 pädagogische Fachkräfte
- n = 30 Erzieher/-innen mit fachschulischer Ausbildung in Deutschland
- n = 30 Kindheitspädagogen/-innen mit akademischer Ausbildung in Deutschland
- n = 30 Kindergartenlehrpersonen mit akademischer Ausbildung in der Schweiz

Methode

- Videografie von Freispielsituationen
- Videografie von Angeboten zu verschiedenen Bildungsbereichen
- Ergänzende Fragebögen